

Live-Vortrag

Serie „Mythische Bäume — mythische Feste“

# BIRKE

**BERKANA**

**BRIGIDA**

**WEISSE GÖTTIN**

mit Vera Zingsem

Freitag, 3. Februar 2023  
20:00 - 21:30 Uhr



Von allen „mythischen Bäumen“ ist es allein die Birke, die ihrem Namen nach bereits als Göttin gekennzeichnet ist; Ihr Name wird hergeleitet aus der indoeuropäischen Sprachwurzel *bhirg*, die wiederum in Verbindung steht mit

### **Birke, Birgit, Brigid(a), Berkana, Berchta...**

Alle diese Namen haben gleichermaßen mit dem Leuchten, Strahlen und Glänzen zu tun (wie das englische Wort *bright*). **Berchta** wird sie auch genannt, diese strahlend-weiße Göttin des Lichts, und Berchta ist nur ein anderer Name für **Holle**.

Die schneeweiße, winterliche Holle wandelt sich im Februar zur Sonnengöttin des Vor-Frühlings. Im keltischen Baumkalender ist die Birke der Baum des Sonntags. Sie gehört zu den sieben heiligen Bäumen des keltischen Hains und eröffnet den Reigen der Wochentage. Symbolisch steht sie – genau wie die weißen Göttinnen – für Übergänge und Neuanfänge aller Art. Ihr lichtvoller Charakter verbindet sie mit der Sonne, dem Himmel und den Gestirnen. So wurde sie zum heiligen Baum der Schamaninnen und Schamanen, die sie sogar mit der Erschaffung der Welt in Zusammenhang sehen.

Für die Kelten war der Februar der Monat des Jahresbeginns. Am 1. Februar feierten sie **Brigid**, die **Sonnengöttin**, und fertigten ihr zu Ehren Sonnenräder aus Stroh, die sogenannten „Brigidakreuze“. (Die kath. Kirche nennt dieses Fest bis heute „Mariä Lichtmess“.)

**Vera Zingsem** wird uns in die mythische und märchenhafte Welt der Birke und der zahlreichen weißen Göttinnen der heimischen Welt entführen (mit Ausflügen in andere Kulturen).



Sie lebt als freie Autorin, Dozentin und Tanzpädagogin in Tübingen. Sie studierte Pädagogik, Theologie (Dipl.-theol.), Religionswissenschaft in Neuss, Bonn, Jerusalem und Tübingen.

Nach dem Studium hat sie sich während ihrer Promotionszeit auf Mythenforschung spezialisiert. Von 1993 - 2011 war sie

freie Lehrbeauftragte an der Evangelischen Hochschule für Sozialwesen in Reutlingen-Ludwigsburg.

Ihre Bücher über Göttinnen großer Kulturen, „Lilith - Adams erster Frau“ und weitere gehören längst zu den Standardwerken im Bereich Mythologie.

Vera Zingsem ist Mitglied in der GEDOK Stuttgart (Elle-Hoffmann-Preis 2003) und im Verband dt. Schriftsteller, dort von 1997 – 2009 im Landesvorstand von BW tätig.

Sie ist Mitbegründerin des 2010 gegründeten Vereins PolyThea e. V.

Wir treffen uns innerhalb der online-Plattform Zoom.

**Fr. 3. Februar 2023**

**20:00—21:30 Uhr**

Der Link wird Dir nach Anmeldung und getätigtem

**Energieausgleich von 25 Euro**

zugewandt.

Infos und Anmeldung:

[conny@schulen-der-weisheit.de](mailto:conny@schulen-der-weisheit.de)



**Schulen  
der Weisheit**

C. Wellenhöfer Vacher Str. 144 90766 Fürth  
[schulen-der-weisheit.de](http://schulen-der-weisheit.de)